

– Das staatliche Programm für die innovative Entwicklung der Republik Belarus für die Jahre von 2021 bis 2025. Es wird dazu beitragen, die Verwirklichung der Prioritäten der sozioökonomischen Entwicklung der Republik Belarus im Bereich effektiver Investitionen und der beschleunigten Entwicklung innovativer Wirtschaftssektoren zu gewährleisten.

– Die Strategie «Wissenschaft und Technologie: 2018–2040». Sie bestimmt die Schlüsselmerkmale der Zukunft der intellektuellen Wirtschaft und des Produktionssystems sowie Grundlagen, Ansätze, Prioritäten und wichtige Instrumente der staatlichen Wissenschafts- und Technologiepolitik für den Zeitraum bis 2040.

Man kann also daraus Schlussfolgerungen ziehen, dass nicht nur in Deutschland, sondern auch in Belarus alles unternommen wird, um ein innovativer Staat zu sein. In Belarus gibt es zahlreiche Strategien, Programme und sogar High-Tech-Parks, auf die wir stolz sein können.

**P. Maksimuk**

**П.А. Максимук**

БГУУ (Минск)

*Научный руководитель Л.А. Бода*

## **AUSSICHTEN FÜR DIE ENTWICKLUNG DES VIRTUELLEN TOURISMUS IN DER REPUBLIK BELARUS IN DER ZEIT DER GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN**

### **Перспективы развития виртуального туризма в Республике Беларусь в эпоху глобальных вызовов**

Die Covid-19-Pandemie war ein schwerer Schlag für den Tourismus in der ganzen Welt und insbesondere für Belarus. Reiseunternehmen erlitten große Verluste, viele von ihnen gingen bankrott und fanden schnell keine alternativen Möglichkeiten, Geld zu verdienen. Eine dieser Möglichkeiten kann der virtuelle Tourismus sein, der es ermöglicht, ohne von einem Platz aufzustehen, Sehenswürdigkeiten in der ganzen Welt zu besichtigen.

Virtuelle Touren im Allgemeinen sind nicht neu. Die erste davon wurde 1994 in England geschaffen und war ein "Spaziergang" durch die 3D-Rekonstruktion von Dudley Schloss des Jahres 1550. Das Ereignis war so bedeutend, dass einer der ersten Besucher der virtuellen Tour Königin Elizabeth II. war [1].

Im Laufe der Jahre haben virtuelle Touren in der ganzen Welt an Popularität gewonnen. In vielen weltberühmten Museen, Ausstellungen und Galerien wurden virtuelle Touren und Ausflüge entwickelt, den Menschen aus der ganzen Welt die Möglichkeit geben, das kulturelle Erbe eines bestimmten Landes oder einer bestimmten Epoche zu genießen.

Virtuelle Touren werden auch in Belarus erstellt, aber diese Richtung ist noch nicht genug entwickelt. Nur wenige Reiseunternehmen beschäftigen sich mit dieser Richtung, aber sie beschränken sich nur auf eine oberflächliche Inspektion bekannter Sehenswürdigkeiten und geben keine Möglichkeiten, in die Atmosphäre der Vergangenheit einzutauchen, die Geschichte von Orten, das Leben der Menschen kennen zu lernen und historische Ereignisse zu erleben. Ein Beispiel ist die virtuelle Tour zum Schloss Nesvizh [2], die zwar in der Lage ist, eine Vorstellung von der Architektur der Moderne und den Sitten der Aristokraten des XIX Jahrhunderts zu geben. Sie bietet aber keine Informationen über die Geschichte des Schlosses, die damit verbundenen Ereignisse und die Persönlichkeiten, die darin lebten an.

Was die 3D-Rekonstruktion betrifft, so ist diese Richtung in Belarus überhaupt nicht entwickelt. Und das, obwohl hier mehr als 120 Burgen und Schlösser gebaut wurden, von denen nur 10 erhalten geblieben sind. Das Potenzial von Belarus in dieser Richtung ist enorm. Die Entwicklung dieser Richtung erfordert gemeinsame Anstrengungen von Spezialisten aus verschiedenen Branchen: Programmierer, Architekten, Künstler, Fachkräfte der Tourismusindustrie, Ingenieure. Die kulturelle, wirtschaftliche und pädagogische Bedeutung dieses Projektes kann gar nicht eingeschätzt werden.

Das Ergebnis der Covid-19-Pandemie war das Verständnis, dass die moderne Gesellschaft trotz einer Reihe von Schwierigkeiten, fehlender Ausrüstung und notwendiger Softwareprodukte schon bereit ist, zu einem digitalen Format der Geschäftstätigkeit, Fernarbeit und Online-Vertragsabschlüsse sowie der Automatisierung vieler täglicher Prozesse zu übergehen. Die Unternehmen, die die wirtschaftlichen Vorteile der Fernarbeit bewertet haben, haben vollständig auf den Online-Modus umgestellt. Viele Beschäftigten arbeiten, ohne das Haus zu verlassen und sparen ihre Zeit und Verkehrskosten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Computertechnologien zunehmend in unser Leben eintreten. Sie erleichtern nicht nur die Umsetzung der täglichen Prozesse, sondern bieten auch die Möglichkeiten, unter den Bedingungen der Instabilität der Außenwelt effektiv zu arbeiten und sich zu entwickeln. Ob Epidemien, Kriege oder Naturkatastrophen, menschliche Wünsche und Bedürfnisse bleiben unverändert und müssen befriedigt werden. Der Wunsch, die Welt anzusehen ist jedem Menschen eigen. Und wenn es nicht möglich ist, es in der Realität zu tun, dann sind virtuelle Touren die beste Alternative.

## Referenzen

1. Virtuelle Tour [Elektronische Ressource]. — Modus des Zugangs: [https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%92%D0%B8%D1%80%D1%82%D1%83%D0%B0%D0%BB%D1%8C%D0%BD%D1%8B%D0%B9\\_%D1%82%D1%83%D1%80](https://ru.wikipedia.org/wiki/%D0%92%D0%B8%D1%80%D1%82%D1%83%D0%B0%D0%BB%D1%8C%D0%BD%D1%8B%D0%B9_%D1%82%D1%83%D1%80). — Datum des Zugangs: 10.11.2022.

2. Nesvizh Palast [Elektronische Ressource]. — Modus des Zugangs: <http://diz-by.com/panogallery.html/belarus/nesvizh.html>. — Datum des Zugangs: 10.11.2022.